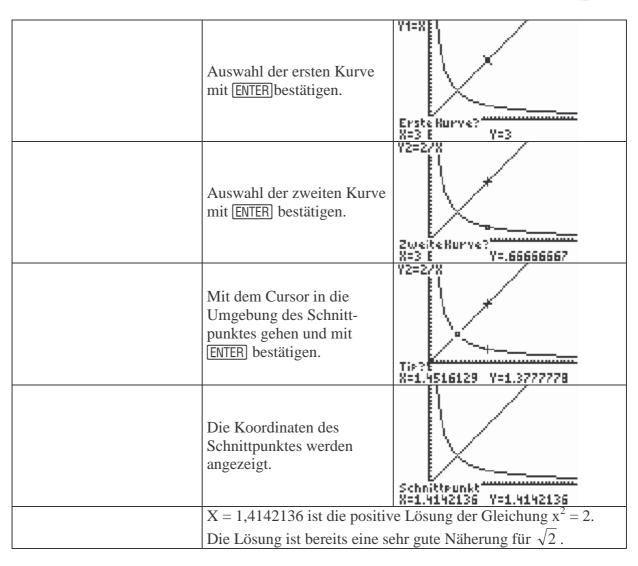


Lösung der Gleichung $x^2 = 2$

1. Grafisch:
$$x = \frac{2}{x}$$

Arbeitsschritte	Tastenfolge	Display
Eingabe der Funktionsgleichungen	Y= Y ₁ eingeben ENTER]oder ▼ Y ₂ eingeben	P1ot1 P1ot2 P1ot3 \Y1目X \Y2目2/X \Y3=■
Bearbeitung des Window-Menüs	[WINDOW]	FENSTER Xmin=-1 Xmax=7 Xscl=.2 Ymin=-1 Ymax=5 Yscl=.2 Xres=1
	ZOOM 5: ZQuadr ENTER	ZUUN SPEICHER 1:ZBox 2:Ver9rößern 3:Verkleinern 4:ZDezimal ZBZQuadr 6:ZStandard 7↓ZTri9
	Achse einheitlich skaliert sin	olay so eingestellt, dass x- und y- d, so dass der Graf von y = x als d III. Quadranten deutlich sichtbar
Aufruf des Grafikbildschirms	(GRAPH)	
Bestimmung des Schnittpunktes	2nd)TRACE 5: Schnittpkt	30000000000000000000000000000000000000





2. Intervallschachtelung für $x^2 = 2$

Arbeitsschritte	Tastenfolge	Display
Eingabe der Funktionsgleichung	Y= Y ₁ eingeben ENTER	PTot1 PTot2 PTot3 \Y1⊟X² \Y2=■
Einstellungen für die Wertetabelle	2nd WINDOW TableStart bei x = 1 Schrittweite: 0.1	TBL EINST TblStart=1 △Tbl=.1 unabh9: Fra9 abh9: Auto Fra9
Darstellung der Wertetabelle	2nd GRAPH Mit ▼ scrollen und Werte für X und Y₁ vergleichen. Es lässt sich ablesen: Y = 1,96 für X = 1,4	X Y1 1 1 1 1.1 1.21 1.2 1.44 1.3 1.69 1.4 1.96 2.25 1.6 2.56 X=1.5



	Y = 2,25 für X = 1,5	
	Folgerung: Das gesuchte X liegt zwischen 1,4 und 1,5.	
Einstellungen für die Wertetabelle	2nd WINDOW TableStart bei x = 1,4 Schrittweite: 0.01	TBL EINST TblStart=1.4
Darstellung der Wertetabelle	 2nd GRAPH Mit → scrollen und Werte für X und Y₁ vergleichen. Es lässt sich ablesen: Y = 1,9881 für X = 1,41 Y = 2,0164 für X = 1,42 Folgerung: Das gesuchte X liegt zwischen 1,41 und 1,42. 	X Y1 1.4 1.96 1.91 1.9881 5.92 20169 1.93 2.0999 1.94 2.0736 1.95 2.1025 1.96 2.1316 X=1.42
Einstellungen für die Wertetabelle	[2nd] [WINDOW] TableStart bei x = 1,41 Schrittweite: 0.001	TblStart=1.41 Tbl=.001 unabh9: Fra9 abh9: Auto Fra9
Darstellung der Wertetabelle	2nd GRAPH Mit ▼ scrollen und Werte für X und Y₁ vergleichen. Es lässt sich ablesen: Y = 1,9994 für X = 1,414 Y = 2,0022 für X = 1,415 Folgerung: Das gesuchte X liegt zwischen 1,414 und 1,415.	X Y1 1.41 1.9881 1.411 1.9909 1.412 1.9937 1.413 1.9966 1.414 1.9994 4.415 2.0022 1.416 2.0051 X=1.415
	Das Verfahren kann beliebig of gewünschte Genauigkeit für x	

3. Heronsches Verfahren für $x^2 = 2$

Das Heronsche Verfahren wird gewöhnlich in der Form $x_{n+1} = (x_n + \frac{a}{x_n})$:2 angegeben. Da es sich um eine rekursive Folge handelt, ist natürlich auch folgende Darstellung möglich: $x_n = (x_{n-1} + \frac{a}{x_{n-1}})$:2.



Arbeitsschritte	Tastenfolge	Display
Umstellung von Funktion auf Folge	MODE TO SERVICE TO SERVICE ARTISTICS AND ART	Normal Exp Tech Flk 0123456789 Bogenmaß Grad Par Pol Folg Verbunder Punkt Einzeln Parallel Reell a+bi re^0i Ganz Horiz G-T
Eingabe der Folge	Y= Startwert: u(1) = 1,4 u wird erreicht über 2nd 7	Moti Mot2 Mot3 nMin=1 Nu(n)■(u(n-1)+2/ u(n-1))/2 u(nMin)■(1.4) Nu(n)=■ v(nMin)= Nu(n)=
	Hinweis: (1) Insgesamt lassen sich dre (2) Eine rekursive Folge mus damit sie im Y-Editor eingeg	ss immer die Form $x(n) = \dots$ haben,
Einstellungen für die Wertetabelle		TBL EINST TblStart=1
Aufruf der Wertetabelle	[2nd]GRAPH]	n U(n) 1.4 2 1.5143 3 1.5142 4 1.5142 5 1.5142 6 1.5142 7 1.5142 n=1
Ermittlung der Näherung	Mit ▶ zur Spalte u(n) wechseln und mit ▼ nach unten scrollen. Beim Vergleich fällt auf, dass u(4) = u (5), d.h. nach 4 Schritten erhalten wir bereits eine sehr gute Näherung für x als Lösung der Gleichung x² = 2.	n u(n) 14 15 15 15 15 15 15 15
Grafische Veranschaulichung der Folge	WINDOW Werte für die Darstellung einstellen	FENSTER nMin=1■ nMax=10 PlotStart=1 PlotSchr=1 Xmin=0 Xmax=10



		Xscl=1 Ymin=0 Ymax=2 Yscl=.5
	GRAPH	
Erkenntnisgewinnung mit Hilfe des Grafen	Mit	u=(u(m-1)+2/u(m-1))/2

Alternatives Vorgehen

Arbeitsschritte	Tastenfolge	Display
Einstellung der Rechengenauigkeit	Es werden 9 Stellen nach dem Komma angezeigt. 2nd MODE Zurück zum Hauptbildschirm	Normal Exp Tech Flk 012345678 Bogenmaß Grad Fkt Par Pol Folg Verbunder Punkt Einzelr Parallel Reell a+bi re^0i Ganz Horiz G-T
Festlegung des Startwertes	1.4STO▶X,T,⊖,nENTER	1.4→X ■ 1.4
Berechnung der Näherungswerte	((X,T,Θ,n)+(2; (X,T,Θ,n)) ÷ (2) STO (X,T,Θ,n) Durch wiederholtes Drücken der ENTER-Taste werden die Näherungswerte berechnet. Bereits beim 4. Schritt stimmen die Werte bis zur 9. Stelle nach dem Komma überein.	(X+2/X)/2+X 1.414285714 1.414213564 1.414213562 1.414213562